



PRESSEMITTEILUNG

Fahrzeugdiagnose für FCA Modelle leicht gemacht: Der Security Pass von Magneti Marelli Aftermarket

Fahrzeuge enthalten heute in großem Umfang elektronische Systeme und dazugehörige Steuerungssoftware. Die Fahrzeugdiagnose wird dadurch für die Werkstatt zu einer immer größeren Herausforderung, denn es kommt auf die optimale Kommunikation zwischen Diagnosegerät und Fahrzeug an, um die Fehler zuverlässig zu finden. Magneti Marelli Aftermarket bietet mit dem Security Pass jetzt ein modernes Diagnose-Tool für alle Fahrzeuge der neuen Generation von Fiat Chrysler (FCA) an, die mit einem Security Gateway (SGW) System verschlüsselt sind, und ermöglicht so die schnelle und unkomplizierte Fahrzeugdiagnose.

Heilbronn, xx. September 2019 – Seit der zweiten Jahreshälfte 2017 hat Fiat Chrysler in nahezu all seinen Fahrzeugen ein Security Gateway System installiert. Somit können die Fahrzeuge nicht mehr ohne Weiteres im Rahmen einer Fahrzeuginspektion oder notwendigen Reparatur ausgelesen werden. Um qualifizierten Werkstätten auch zukünftig eine vollständige Diagnose gemäß den Anforderungen des Herstellers zu ermöglichen, hat Magneti Marelli das Security Pass System entwickelt, das auch problemlos in Verbindung mit Testern anderer Marken kompatibel ist. Auch für Flottenmanager von FCA Fahrzeugen und Werkstätten ist der Security Pass ein unverzichtbares Werkzeug.

Der Security Pass ermöglicht es, das SGW-Steuergerät zu entsperren und so Zugang zu allen notwendigen Diagnosedaten zu erhalten sowie offen mit den fahrzeugseitigen Steuergeräten zu kommunizieren. Damit stehen dem Tester Funktionen wie das Auslesen und Löschen des Fehlerspeichers, Veränderungen von Systemeinstellungen, die Aktivierungen von Zusatzfunktionen und der Service-Reset zur Verfügung. Hierzu muss sich die Werkstatt auf der FCA-Service-Website (www.technicalinformation.fiat.com) registrieren und ein Nutzungs-Abonnement abzuschließen. Die Kosten betragen aktuell einen Euro für 24 Stunden. Auf diesem Wege werden Sicherheitszertifikate über das Internet ausgetauscht, die den vollen Zugang erst ermöglichen.

„Der gesicherte Diagnosezugang bedeutet für die Werkstätten einen höheren Aufwand bei der Diagnose. Daher haben wir eine Lösung entwickelt, die möglichst funktional und gleichzeitig kosteneffizient ist“, so Gianluca Altavini, Produktmanager bei der Magneti Marelli Aftermarket GmbH. „Das Magneti Marelli Security Pass System ist mit den meisten handelsüblichen Diagnosegeräten kompatibel. Es ist also nicht erforderlich, neue Geräte anzuschaffen. Die Werkstatt kann weiter auf ihre gewohnten Geräte setzen. Unser System ist daher kostengünstiger als viele andere Lösungen.“



Für die Fahrzeugdiagnose wird der Security Pass an das Fahrzeug angeschlossen und via USB-Anschluss mit einem Rechner verbunden. Ein mitgeliefertes Y-Kabel ermöglicht die Verbindung mit einem Diagnosetester und damit die Ausführung aller verfügbaren und aktiven Funktionen. Sobald mit dem Notebook die Verbindung zum Internet hergestellt und die FCA-Service Site aufgerufen wurde, kann das SGW-System entsperrt werden. Der Tester kann dann wie gewohnt mit der vollständigen Diagnose des Fahrzeugs fortfahren.

Das SGW-System ist derzeit in nahezu allen FCA Fahrzeugmodellen installiert, wie beispielsweise im Alfa Romeo Giulia und Stelvio, Fiat Tipo, 500, 500L und 500X, Jeep Renegade, Compass, Wrangler und Grand Cherokee.

Bildunterschriften:



Magneti Marelli_Security Pass.jpg: Das Magneti Marelli Security Pass System ermöglicht die Diagnose von Fiat Chrysler Fahrzeugen, die mit einem Security Gateway (SGW) System verschlüsselt sind.





Magneti Marelli_Security Pass im Einsatz.jpg: Das Magneti Marelli Security Pass System erlaubt den Anschluss von Notebook und verschiedenen Diagnosegeräten.

Foto: Copyright Magneti Marelli, 2019. Gebührenfreier Nachdruck unter Angabe der Quelle gestattet. Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars.

Über Magneti Marelli:

Magneti Marelli After Market Parts and Services ist eine Gesellschaft von Magneti Marelli und ist innerhalb der verschiedenen Distributionsebenen des Handels und im Werkstattausstattungs-geschäft aktiv. Sie vertreibt Ersatzteile und Automobilkomponenten und bietet technische Schulungen und Know-how für den Independent Aftermarket an.

Über ein Netzwerk von 4.000 Werkstätten bietet das Unternehmen den Autofahrern mit dem selbstentwickelten Konzept „Checkstar Service Network“ Produkte und Service und ist mit eigenen Niederlassungen in vier europäischen Ländern (Italien, Spanien, Deutschland und Polen), in zwei südamerikanischen Ländern (Brasilien und Argentinien) sowie in der Türkei, in Russland und in China vertreten. Darüber hinaus bedient sie über ein Netz aus Importeuren weitere 80 Länder in Europa, Asien, Amerika, Afrika und Ozeanien.

Weitere Informationen zur Aftermarket Division erhalten Sie unter: www.magnetimarelli-aftermarket.de.

Für Informationen zur Unternehmensgruppe: www.magnetimarelli.com